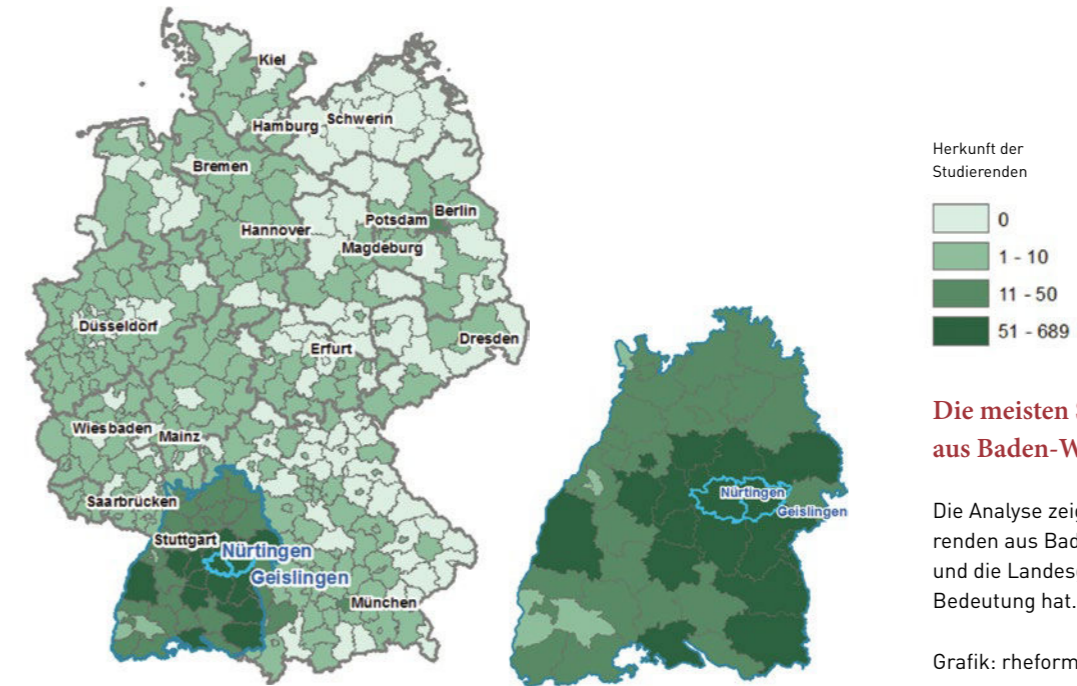


Strategische Ziele auf Datenbasis

Alexander Leisner und Guido Benzler über die gemeinsame Strategiearbeit an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)



Die meisten Studierenden stammen aus Baden-Württemberg

Die Analyse zeigt, dass die meisten Studierenden aus Baden-Württemberg stammen und die Landesgrenze eine signifikante Bedeutung hat.

Grafik: rheform GmbH

Hochschulen in Deutschland stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Dazu zählen im Bereich der Lehre unter anderem Fragen zu den Auswirkungen des demografischen Wandels, zur Digitalisierung und zum Wettbewerb mit privaten Bildungsanbietern. Im Zuge der Entwicklung der Hochschulstrategie hat sich das Rektorat der HfWU auf den Weg gemacht, Eckpunkte für die zukünftige Entwicklung zu formulieren, um die Hochschule nachhaltig und zukunftsfähig auszurichten. Als Hochschule für angewandte Wissenschaften liegt

der Fokus auf Studium und Lehre. Vor diesem Hintergrund stellen sich für die HfWU spannende Fragen:

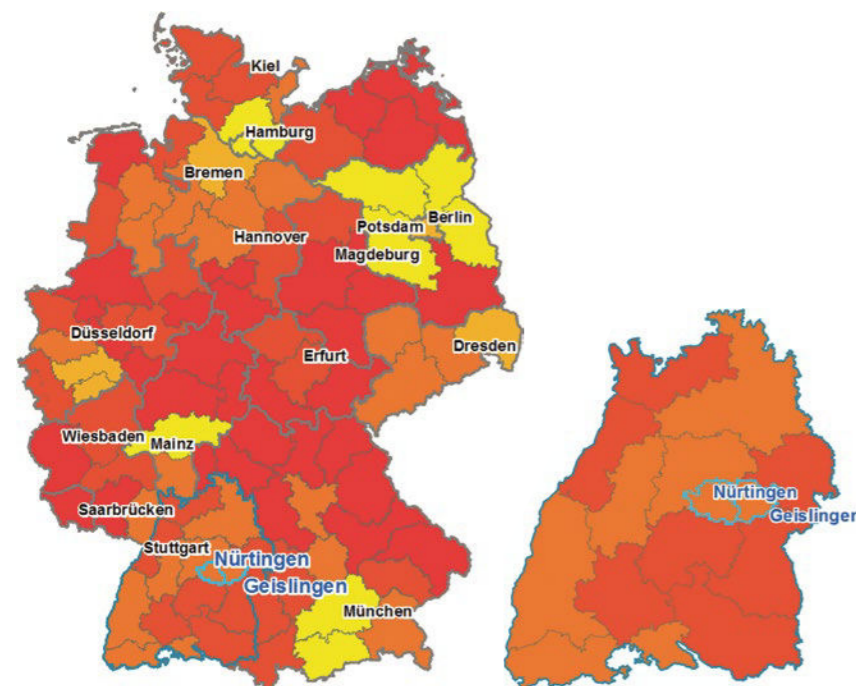
- Aus welchen Regionen kommen die Studierenden heute und in Zukunft?
- Mit welchen Hochschulen steht die HfWU im direkten Wettbewerb?
- Wie wird sich die Zahl der Studierenden in Zukunft entwickeln? Hat die HfWU ihr Potenzial bereits ausgeschöpft?

- Wie muss sich das Studiengangportfolio vor diesem Hintergrund entwickeln?
- Welche Bedeutung hat die HfWU für ihre Region?
- Für welche Branchen interessieren sich die Studierenden nach dem Studium?

Nicht alles an einer Hochschule ist messbar und mit Zahlen zu hinterlegen. Auch entbinden diese Daten nicht von der Verantwortung, angesichts knapper Ressourcen, die strategischen Ziele zu priorisieren. Dennoch erleichtern gut aufbereitete und belastbare Zahlen die Diskussion, beschleunigen den Strategieentwicklungsprozess und schaffen mehr Sicherheit.

Um Zukunftsfragen wie diese zu beantworten, bedarf es einer auf Zahlen, Daten und Fakten geführten Strategiediskussion. Ein Team der Beratungsfirma rheform steuert durch den Prozess und moderiert die Sitzungen und Klausuren der Leitungskreise der Hochschule. Mit seinem evidenzbasierten Beratungsansatz und seinem konsequenten Blick von außen versucht es, neue Perspektiven auf die Hochschulentwicklung aufzuzeigen. Dabei ist den am Prozess Beteiligten klar:

Die **rheform - EntwicklungsManagement GmbH** ist ein Planungs- und Beratungsunternehmen insbesondere für Bildungs-, Lehr- und Forschungseinrichtungen mit einem umfassenden Leistungsspektrum, das von der Organisations- und Prozessberatung über die zielorientierte Bedarfsplanung bis zur Bau- und Betriebsplanung reicht.
www.rheform.de



Die HfWU hat noch Potenzial zu wachsen

In den Regionen rund um die beiden Standorte der HfWU wird die Bevölkerungszahl schrumpfen, wenn auch nicht in gleichem Maße wie in anderen Regionen.

Grafik: rheform GmbH



Alexander Leisner ist seit April 2013 Kanzler der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Eine ausführliche Vita finden Sie auf Seite 49.

Kontakt: kanzler@hfwu.de



Prof. Dr. Guido Benzler verfügt über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der strategischen Unternehmensführung und Organisationsentwicklung. Seine Beratungsschwerpunkte reichen vom Bildungs- und Wissenschaftsbereich über kreative Regions- und Clusterentwicklungen bis zu Aufgabenstellungen in Kultur und Verwaltung. Der Volks- und Betriebswirt hat neben einer Vielzahl von Hochschulprojekten umfangreiche Projekterfahrungen in der Beratung von Bundes- und Landesministerien, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie verschiedenen nationalen und internationalen Unternehmen.